

# CONCERTS DE KOERICH

SAISON  
2020

DIMANCHE, 18 OCTOBRE

**Kae Shiraki** piano

**Sandrine Cantoreggi** violon

**Leo Halsdorf** cor

présentent

**Les élèves de Beethoven**



Les Concerts de Koerich sont organisés par les Käercher Schlassfrënn en collaboration avec la Commission de la Culture sous le patronage de la Commune de Koerich et avec le soutien du Ministère de la Culture, de la Fabrique d'Église et de la Banque Raiffeisen, Baumeister-Haus Luxembourg, Constructions Entrapaulus SA à Wormeldange, Optique Nothum à Pétange, Pianos Kelly Niederanven



**Kae Shiraki** ist in Tokyo geboren und hat im Alter von 3 Jahren den ersten Klavierunterricht bei Hideko Kikukawa bekommen. Sie studierte bei den Professoren Michael Schäfer und Elisso Wirssaladze an der Hochschule für Musik und Theater in München. Nach ihrem Meisterklassendiplom machte sie weiterführende Studien bei den Professoren Gérard Frémy und Guigla Katsarava an der *École Normale de Musique de Paris / Alfred Cortot*, wo sie ihr Diplom mit Auszeichnung bestand. Sie hat mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben gewonnen, wie z.B. den dritten Preis beim "Concorso Maolo Paolo Monopoli" in Italien, den zweiten Preis beim "Concours International Arcachon" in Frankreich oder den ersten Preis beim "Concorso Internationale Citta di Marsala" in Italien.

Kae gibt regelmäßig Konzerte und spielt bei Festivals in Luxemburg, England, Frankreich, Italien, Spanien, Bulgarien, Slovenien und Japan. Sie hatte ebenfalls mehrere Solo- und Kammermusik-Konzerte in der Philharmonie Luxemburg und spielt in den Ensembles Ars Nova-Lux and La Boca in Luxemburg.

Seit 2018 ist sie Professor für Klavier am Konservatorium der Stadt Luxemburg.

In Bordeaux geboren, beginnt **Sandrine Cantoreggi** ihren Geigenunterricht im Konservatorium der Stadt Luxemburg und wird bereits mit 14 Jahren im *Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse* in Paris angenommen. Sie studierte mit Pierre Amoyal, Régis Pasquier, Roman Nodel und Carlo Van Neste und erhielt das Diplom des Ersten Preises des Pariser Konservatoriums, das Konzertexamen der Musikhochschule Mannheim und das Graduat der Chapelle Musicale Reine Elisabeth de Belgique, jeweils mit Auszeichnung.

Sie hat mit vielen bekannten Musikern konzertiert, und auch mit Yehudi Menuhin zusammen eine Aufnahme gemacht. Sie ist regelmäßig auf den großen Bühnen Europas zu hören, wie der Salle Gaveau (Paris), dem Gewandhaus (Leipzig), dem Rudolfinum (Prag), dem Studio Flagey und dem La Monnaie (Brüssel), sowie der Philharmonie Luxemburg. Sandrine Cantoreggi hat auch mehrere CDs aufgenommen, mit Werken von Haydn, Mozart, Locatelli, Onslow, Respighi, Lalo, Ravel, Enescu, Ropartz und Ysaye.

Sie hat am Brüsseler Konservatorium gelehrt und ist jetzt Professorin für Geige am Konservatorium der Stadt Luxemburg.

**Leo Halsdorf** wurde 1979 in Luxemburg geboren. Im Alter von zehn Jahren begann er in der Klasse von Marc Bouchard im Konservatorium der Stadt Luxemburg Horn zu lernen. 2001 gab er sein Mathematikstudium auf, um sich ganz der Musik zu widmen. Er begann sein Musikstudium in Maastricht bei Erich Penzel und wechselte nach seinem Diplom für weiterführende Studien bei Christian Lampert nach Stuttgart. Nach nur einem Studienjahr erhielt er seine erste Stelle im Sinfonieorchester Aachen, um wenig später als stellvertretender Solohornist beim Bayerischen Staatsorchester angestellt zu werden. Er wechselte an gleicher Position zum Luzerner Sinfonieorchester, um ein Jahr später eine Stelle als Solohornist an der Hamburgischen Staatsoper anzutreten. Von 2006 bis 2012 war er als Solohornist bei den Düsseldorfer Symphonikern tätig. Im Oktober 2012 ist er in seine Heimat zurückgekehrt, wo er als Solohornist im OPL angestellt wurde. Im Dezember 2019 wurde seine erste CD veröffentlicht, zusammen mit Kae Shiraki.

**Ferdinand Ries** wurde 1784 in Bonn geboren, als Sohn des Musikdirektors Franz Anton Ries, der als einer der Lehrer Ludwig van Beethovens bekannt ist. 1803 wurde Ries seinerseits dann Schüler und bald auch eine Art Sekretär Beethovens: Er führte Korrespondenzen mit Verlegern, kopierte Noten, erledigte Botengänge und besorgte Beethoven eine schöne Wohnung. Ries arbeitete später als Pianist, Lehrer und Komponist in Paris, London und Frankfurt, wo er 1838 starb. Er hat über 300 Werke komponiert, in allen möglichen Genren, über Opern, Symphonien, Liedern zu Kammermusik. Seine Introduction und Rondo in Es-Dur op.113 nr.1 schrieb er im Jahr 1823 in London, viel mehr ist über die Entstehung nicht bekannt.

**Rudolph von Österreich** (1788-1831) war Erzherzog von Österreich, Erzbischof des Erzbistums Olmütz und Kardinal aus dem Hause Habsburg-Lothringen. Im heutigen Gedächtnis ist er vor allem als Komponist und als Mäzen Beethovens präsent.

Er war der 12. und jüngste Sohn des Großherzogs der Toskana und späteren Kaisers Leopold II. Nachdem er anfänglich eine militärische Karriere eingeschlagen hatte, trat er 1816 in den geistlichen Stand und wurde 1818 von Papst Pius VII. zum Kardinal erhoben. Rudolph war ein großer Freund und Förderer der Kunst. Er spielte selbst Klavier und komponierte auch. Etwa 1808 wurde er Schüler von Ludwig van Beethoven und war zugleich der Einzige, den Beethoven zu dieser Zeit noch unterrichtete. Ab 1809 zahlte er ihm eine jährliche Rente von 1500 Talern, um ihn in Wien zu halten. Beethoven widmete ihm zahlreiche bedeutende Werke, wie die Missa Solemnis, das 4. und 5. Klavierkonzert und viele andere. Er komponierte auch selber eine Reihe von Werken in unterschiedlichen Kammermusikbesetzungen, so auch die hier gespielten Variationen in F-Dur für Violine und Klavier.

Rudolph starb in Baden bei Wien und wurde in der Kapuzinergruft zu Wien beigesetzt.

--- Pause ---

**Carl Czerny** steht in Erinnerung als einer der berühmtesten Klavierlehrer aller Zeiten. 1791 in Wien geboren, lernte er zuerst bei seinem Vater Klavier. Schnell galt er an seinem Instrument als Wunderkind und Ludwig van Beethoven lud ihn ein bei ihm zu studieren, was er drei Jahre lang tat. Andere Lehrer waren Muzio Clementi und Johann Nepomuk Hummel. Neben unzähligen Klavierschülern Czerny's ist vor allem Franz Liszt zu erwähnen. Obwohl hauptsächlich für seine Klavierschulen und -etüden bekannt, hat Czerny über 1000 Werke komponiert, die meisten davon für oder mit Klavier, aber auch Symphonien, Lieder und diverse Kammermusik.

So auch dieses Trio in Es-Dur in drei Sätzen für Violine, Horn und Klavier, das im Jahr 1827 fertiggestellt wurde. Seine Entstehung verdankt das Werk dem Tschechischen Hornisten Johann Janatka, Solohornist des Theaters an der Wien, mit dem Czerny das Werk 1828 in einem Privatkonzert zusammen mit dem Geiger Joseph Mayseder uraufführte. Czerny starb 1857 als wohlhabender Mann, sein Ehrengrab befindet sich auf dem Wiener Zentralfriedhof.

**Die von der Regierung vorgegebenen sanitären Maßnahmen werden eingehalten. Wir bitten Sie die Regeln zu beachten und die Anweisungen vor Ort zu befolgen. Danke!**

# CONCERTS Saison 2021 DE KOERICH



Dimanche, le 13 décembre 2020  
250<sup>e</sup> Anniversaire de Beethoven

**Quatuor Louvigny** avec

Philippe Koch, Fabian Perdichizzi, Ilan Schneider, Niall Brown

présentent

des oeuvres de Ludwig v. Beethoven

Les concerts ont lieu à 17.00 heures en l'église de Koerich

Prix par place : 20 € (Jeunes gratuits en-dessous de 12 ans)

Vous pouvez réserver votre place par virement sur le compte CCPL IBAN LU10 1111 2571 7932 0000 des Concerts de Koerich. Prière d'indiquer vos nom et adresse sous la rubrique Communication.

Les billets seront à votre disposition à la caisse du soir à partir de 16.30 heures. Informations supplémentaires au téléphone 39 02 43 (Jean Wirion - répondeur).

Vente de billets à la caisse du soir à partir de 16.30 heures.

Les Concerts de Koerich sont organisés par les Kärcher Schlassfrënn en collaboration avec la Commission de la Culture sous le patronage de la Commune de Koerich et avec le soutien du Ministère de la Culture, de la Fabrique d'Église et de la Banque Raiffeisen, Baumeister-Haus Luxembourg, Constructions Entrapaulus SA à Wormeldange, Optique Nothum à Pétange, Pianos Kelly Niederanven

